

Jahresbericht

Ampega Reserve Rentenfonds

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der Ampega Reserve Rentenfonds ist ein Rentenfonds mit einem Anlageschwerpunkt auf Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten, der basierend auf der Ampega-Fixed-Income-Strategie für den Euro-Bereich eine diversifizierte Assetallokation bei gleichzeitig niedriger Zinssensitivität umsetzt.

Anlageziel des Ampega Reserve Rentenfonds ist ein konstanter positiver Ertrag. Durch eine kurze Risikobindungsdauer von maximal 2 Jahren, soll auf 1-Jahresperspektive auch in volatilen Phasen ein negativer Ertrag vermieden werden. Der Fonds soll durch seine breite Diversifikation auf Assetklassenebene und auf Emittentenebene einen Risikoausgleich herbeiführen und in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge generieren.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Anhang enthalten.

In seiner Anlagestrategie setzt der Ampega Reserve Rentenfonds auf eine breite Palette von Anleihearten. Hierzu zählen Staatsanleihen, staatsnahe Institutionen, Covered Bonds sowie Bank- und Unternehmensanleihen. Auch nachrangige Anleihen, CDS (Credit Default Swaps) und CLO (Collateralized Loan Obligations) finden im Fondskonzept Beachtung. Festgelegt wird die Assetallokation über den Top-Down-Analyseansatz der Ampega Investment GmbH.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus dem von der Ampega Investment GmbH definierten Anlageuniversum für die jeweilige Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up-Investmentprozess mit quantitativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelselektion erreicht und um unsere Top-Down-Sicht ergänzt. Dieser Prozess führt zu einer konservativen

Titelselektion, da die Erwartung eines risikoadäquaten Ertrages keiner linearen sondern einer exponentiellen Funktion folgt und damit höhere Risiken einen überproportional höheren Risikoaufschlag einfordern.

In 2023 kam es bis zu den Sommermonaten aufgrund der anhaltenden Inflation zu weiteren Zinserhöhungen durch die EZB und deutlichen Renditeanstiegen an den Rentenmärkten.

Im Laufe des Jahres erreichte die Inflation sowohl in den USA als auch Europa ihren Höhepunkt und auch die Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen nicht weiter. Im Oktober und November ging die Inflationsrate dann deutlich zurück, erreichte aber noch nicht das von den Zentralbanken gewünschte Ziel von 2 %. Dennoch kam es zu deutlichen Kursanstiegen an den Rentenmärkten, die auf Leitzinssenkungen spekulierten.

Die Performance des Fonds konnte von der guten Entwicklung bei Credit-Produkten profitieren.

Angesichts eines sehr volatilen Renditeumfeldes investierte der Ampega Reserve Rentenfonds eher in Bezug auf Laufzeiten und Assetallokation. In der Neuanlage fanden ein- bis dreijährige staatsnahe öffentliche Anleihen (SSAs) verstärkt Beachtung. Darüber hinaus wurden weiterhin Unternehmensanleihen im kurzen Laufzeitbereich, aber auch Nachranganleihen, sowie als Beimischung BB-Anleihen und CLO allokiert.

Der Ampega Reserve Rentenfonds schloss das Jahr mit einer Wertentwicklung von 4,51 % in der Anteilklasse P (a) ab. Die Anteilklasse I (a) erreichte eine Wertentwicklung von 4,73 %. Die Jahresvolatilität lag bei 1,07 % in der Anteilklasse P (a) und 1,04 % in der Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Zinsänderungsrisiken

Über die Anlage in Anleihen und Credit-Default-Swaps ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen von Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Zinsänderungsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert; nicht nur im Hinblick auf die Auswahl der Schuldner, sondern auch auf die Auswahl der Sektoren und Länder. Credit Default Swaps werden nur mit ausgewählten Kontrahenten auf Basis einer Besicherungsvereinbarung abgeschlossen, die das Kontrahentenrisiko reduziert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Management auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie auf Ebene des Sondervermögens auf eine ausreichende Diversifikation. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen über eine begrenzte Liquidität vor. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Anlageziel des Fonds ist ein konstanter positiver Ertrag. Durch eine kurze Risikobindungsdauer von maximal 2 Jahren, soll auf 1-Jahresperspektive auch in volatilen Phasen ein negativer Ertrag vermieden werden. Der Fonds soll durch seine breite Diversifikation auf Assetklassen- und Emittentenebene einen Risikoausgleich herbeiführen und in unterschiedlichen Marktphasen stabile Erträge generieren. Der Fonds ist ein kurzlaufender Rentenfonds, der basierend auf der Ampega Fixed Income Strategie für den EURO-Bereich eine diversifizierte Assetallokation bei gleichzeitig niedriger Zinssensitivität umsetzt. Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in auf Euro lautende Anleihen von Unternehmen, Banken und Staa-

ten an, sowohl festverzinslich als auch variabel. Neben erst-rangigen Papieren können auch nachrangige Anleihen erwor-ben werden. Zudem investiert der Fonds auch über CDS und CLO. Das Rating der Anleihen liegt hauptsächlich im Invest-mentgrade, Non-Investmentgrade-Anleihen werden beige-mischt. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer des Portfo-lios beträgt maximal 24 Monate.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus den von Ampega definier-ten Anlageuniversen der jeweiligen Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up-Investmentprozess mit quan-titativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelsektion erreicht, und um unsere Top-Down-Sicht ergänzt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwach-sen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwir-kung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspe-zifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Haupt-versammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Invest-ment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Ana-lysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbeson-dere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergän-zende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspoli-

tik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group kon-krete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermö-gensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleis-tungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interes-senkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächli-chen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negati-ven Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflik-ten.

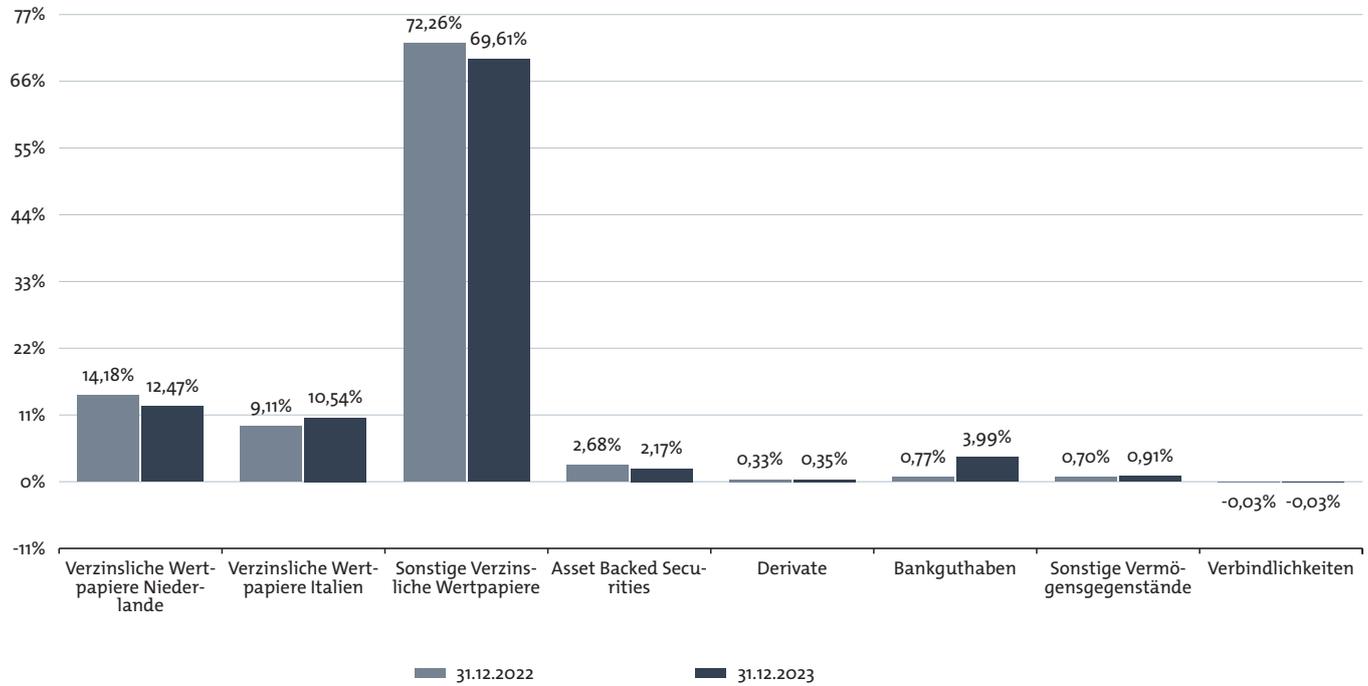
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Finanzterminkontrakten und Credit-Default-Swaps erzielt. Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	165.538.819,20	92,62
Australien	975.190,00	0,55
Belgien	2.772.724,00	1,55
Chile	979.200,00	0,55
Deutschland	13.011.766,00	7,28
Dänemark	4.250.748,00	2,38
Europäische Institutionen	6.394.965,00	3,58
Finnland	5.061.459,00	2,83
Frankreich	16.712.566,00	9,35
Großbritannien	9.745.243,00	5,45
Irland	6.496.160,00	3,63
Italien	18.839.514,20	10,54
Japan	5.738.081,00	3,21
Kanada	7.502.160,00	4,20
Luxemburg	676.844,00	0,38
Niederlande	22.288.404,00	12,47
Norwegen	705.530,00	0,39
Schweden	7.850.115,00	4,39
Schweiz	2.996.590,00	1,68
Slowakei	1.963.640,00	1,10
Spanien	9.022.210,00	5,05
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	15.557.360,00	8,70
Österreich	5.998.350,00	3,36
Asset Backed Securities	3.874.832,80	2,17
Irland	2.429.841,61	1,36
Niederlande	1.444.991,19	0,81
Derivate	621.112,43	0,35
Zins-Derivate	155.000,00	0,09
Swaps	466.112,43	0,26
Bankguthaben	7.130.670,68	3,99
Sonstige Vermögensgegenstände	1.634.911,22	0,91
Verbindlichkeiten	-62.030,52	-0,03
Fondsvermögen	178.738.315,81	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	162.961.903,00	91,17
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	162.961.903,00	91,17
0,0000 % CA Auto Bank MTN MC 2021/2024	XS2332254015		EUR	1.000	0	0	% 98,9270	989.270,00	0,55
0,0000 % France (Govern- ment of) 2018/2024	FR0013344751		EUR	3.000	0	0	% 99,1910	2.975.730,00	1,66
0,0000 % Italy 2021/2024	IT0005452989		EUR	5.000	0	1.000	% 98,0010	4.900.050,00	2,74
0,0000 % Volvo Treasury MTN 2021/2024	XS2402009539		EUR	1.000	0	0	% 98,5860	985.860,00	0,55
0,0000 % Vonovia MTN MC 2021/2024	DE000A3E5MF0		EUR	500	0	0	% 97,0960	485.480,00	0,27
0,0000 % Vonovia MTN MC 2021/2025	DE000A3MP4T1		EUR	200	0	0	% 93,3480	186.696,00	0,10
0,0100 % Banque Fed. Cre- dit Mutuel MTN 2021/2025	FR0014006XE5		EUR	1.000	0	1.000	% 95,8630	958.630,00	0,54

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,0100 % NTT Finance MC 2021/2025	XS2305026762		EUR	2.300	0	0 %	96,0210	2.208.483,00	1,24
0,0500 % BNG Bank MTN 2016/2024	XS1445725218		EUR	2.000	0	0 %	98,1570	1.963.140,00	1,10
0,1000 % ING Groep MTN fix-to-float 2019/2025	XS2049154078		EUR	1.000	0	0 %	97,4810	974.810,00	0,55
0,1070 % Carrefour Banque MTN MC 2021/2025	FR0014003Z81		EUR	600	0	0 %	95,3440	572.064,00	0,32
0,1250 % European Stability Mechanism (ESM) MTN 2016/2024	EU000A1U9951		EUR	4.500	0	0 %	98,9650	4.453.425,00	2,49
0,1250 % ING Groep fix-to-float 2021/2025	XS2413696761		EUR	700	0	0 %	96,6080	676.256,00	0,38
0,1250 % Kuntarahotus MTN 2019/2024	XS1935275237		EUR	600	0	0 %	99,3640	596.184,00	0,33
0,1250 % NatWest Markets MTN 2021/2025	XS2407357768		EUR	1.100	0	0 %	94,2540	1.036.794,00	0,58
0,1250 % OP Corporate Bank MTN 2020/2024	XS2197342129		EUR	1.500	0	500 %	98,0950	1.471.425,00	0,82
0,1250 % Terna MTN 2019/2025	XS2033351995		EUR	1.000	0	0 %	94,9430	949.430,00	0,53
0,1250 % Traton Finance Luxembourg MTN MC 2021/2024	DE000A3KYMA6		EUR	700	0	700 %	96,6920	676.844,00	0,38
0,1250 % Volvo Treasury MTN MC 2020/2024	XS2230884657		EUR	1.000	0	0 %	97,4030	974.030,00	0,54
0,2500 % Aareal Bank 2020/2027	DE000A289LU4		EUR	1.000	1.000	0 %	85,7290	857.290,00	0,48
0,2500 % Essilor International MTN MC 2020/2024	FR0013516051		EUR	400	0	0 %	99,9690	399.876,00	0,22
0,2500 % Heimstaden Bostad MTN MC 2021/2024	XS2397239000		EUR	650	0	0 %	94,3620	613.353,00	0,34
0,2500 % Slovak Republic 2020/2025	SK4000017158		EUR	1.000	0	0 %	96,2380	962.380,00	0,54
0,3000 % Chubb INA Holdings MC 2019/2024	XS2091604715		EUR	2.000	0	0 %	96,8670	1.937.340,00	1,08
0,3090 % HSBC Holdings S.GEN fix-to-float 2020/2026	XS2251736646		EUR	1.000	1.000	0 %	94,2880	942.880,00	0,53
0,3750 % Essilor International MTN MC 2020/2026	FR0013516069		EUR	1.000	0	0 %	95,1120	951.120,00	0,53
0,3750 % LEG Immobilien MTN MC 2022/2026	DE000A3MQNN9		EUR	600	0	0 %	93,6760	562.056,00	0,31
0,4000 % Bundesobligation 2022/2024	DE0001104891		EUR	2.000	0	2.000 %	98,0190	1.960.380,00	1,10
0,5000 % BNP Paribas MTN fix-to-float 2019/2025	FR0013434776		EUR	1.000	0	0 %	98,1390	981.390,00	0,55
0,5000 % Bundesländer LSA 2015/2025	DE000A14J421		EUR	1.000	0	0 %	97,2000	972.000,00	0,54
0,5000 % CA Auto Bank MTN MC 2019/2024	XS2051914963		EUR	500	0	0 %	97,6210	488.105,00	0,27
0,5000 % Commerzbank MTN 2019/2026	DE000CZ45VC5		EUR	1.000	1.000	0 %	93,3280	933.280,00	0,52
0,5000 % RCI Banque MTN MC 2022/2025	FR0014007KL5		EUR	500	0	0 %	95,5250	477.625,00	0,27
0,6250 % Ontario (Province) MTN 2018/2025	XS1807430811		EUR	1.000	0	0 %	96,8710	968.710,00	0,54
0,6250 % Rabobank Nederland MTN 2019/2024	XS1956955980		EUR	3.000	0	0 %	99,4850	2.984.550,00	1,67
0,7500 % LVMH Moët-Hennessy MTN MC 2017/2024	FR0013257623		EUR	500	0	0 %	98,8440	494.220,00	0,28
0,7500 % Royal Bank of Scotland Group fix to float 2019/2025	XS2080205367		EUR	1.500	0	0 %	97,2510	1.458.765,00	0,82
0,8000 % Capital One Financial 2019/2024	XS2009011771		EUR	2.000	2.000	0 %	98,3790	1.967.580,00	1,10
0,8000 % European Union S.NGEU 2022/2025	EU000A3K4DJ5		EUR	2.000	0	0 %	97,0770	1.941.540,00	1,09
0,8500 % U.S. Bancorp MTN 2017/2024	XS1623404412		EUR	1.000	1.000	0 %	98,5210	985.210,00	0,55
1,0000 % BPCE 2019/2024	FR0013396447		EUR	1.500	0	0 %	98,4950	1.477.425,00	0,83

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,0000 % Banque Postale MTN 2017/2024	FR0013286838		EUR	2.500	0	0 %	97,8570	2.446.425,00	1,37
1,0000 % Brussels Airport MTN 2017/2024	BE6295011025		EUR	1.000	0	0 %	99,0290	990.290,00	0,55
1,0000 % Intesa Sanpaolo MTN 2019/2024	XS2022425297		EUR	1.500	0	0 %	98,5130	1.477.695,00	0,83
1,0000 % UBS Group MTN fix-to-float 2022/2025	CH1168499791		EUR	1.000	0	0 %	99,2970	992.970,00	0,56
1,1250 % BNG Bank MTN 2014/2024	XS1105954256		EUR	2.000	0	0 %	98,4810	1.969.620,00	1,10
1,1250 % Italgas MTN 2017/2024	XS1578294081		EUR	1.000	2.000	1.000 %	99,4520	994.520,00	0,56
1,2000 % Deutsche Bank MTN 2015/2025	DE000DB7XLH2		EUR	600	0	0 %	96,6750	580.050,00	0,32
1,2500 % AIB Group MTN 2019/2024	XS2003442436		EUR	2.000	0	0 %	98,8880	1.977.760,00	1,11
1,3750 % GlaxoSmithKline Cap. MTN 2014/2024	XS1147605791		EUR	1.000	0	0 %	97,9830	979.830,00	0,55
1,3750 % Vonovia MTN MC 2022/2026	DE000A3MQ556		EUR	200	0	0 %	95,7120	191.424,00	0,11
1,5000 % Banco BPM (covered) 2015/2025	IT0005153975		EUR	2.000	2.000	0 %	96,9670	1.939.340,00	1,09
1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti MTN 2017/2024	IT0005273567		EUR	4.000	0	0 %	98,8500	3.954.000,00	2,21
1,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float 2022/2026	BE0002846278		EUR	1.000	0	0 %	97,3290	973.290,00	0,54
1,5000 % Mondi Finance MTN MC 2016/2024	XS1395010397		EUR	1.000	0	0 %	99,2520	992.520,00	0,56
1,5000 % Raiffeisen Bank Int. MTN fix-to-float (sub.) 2019/2030	XS2049823763		EUR	1.000	1.000	0 %	93,6120	936.120,00	0,52
1,6250 % Chile (Republic of) 2014/2025	XS1151586945		EUR	1.000	0	0 %	97,9200	979.200,00	0,55
1,6250 % Dell Bank MC 2020/2024	XS2193734733		EUR	2.500	0	0 %	98,8880	2.472.200,00	1,38
1,6250 % RCI Banque MTN MC 2017/2025	FR0013250693		EUR	500	0	0 %	97,6760	488.380,00	0,27
1,6250 % UniCredit MTN -fix-to-float- 2019/2025	XS2021993212		EUR	1.500	0	0 %	98,6950	1.480.425,00	0,83
1,6250 % Verizon Communications 2014/2024	XS1146282634		EUR	1.000	0	0 %	99,6110	996.110,00	0,56
1,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2022/2025	XS2480958904		EUR	500	0	0 %	97,2480	486.240,00	0,27
1,6310 % Mizuho Financial Group MTN 2022/2027	XS2465984107		EUR	1.000	0	0 %	94,9450	949.450,00	0,53
1,8750 % EnBW Multi Reset Notes fix-to-float (sub.) 2020/2080	XS2196328608		EUR	1.000	1.000	0 %	93,4740	934.740,00	0,52
1,8750 % Fresenius MTN MC 2022/2025	XS2482872418		EUR	300	0	0 %	97,9650	293.895,00	0,16
1,8750 % PPG Industries MC 2022/2025	XS2484339499		EUR	300	0	0 %	97,7630	293.289,00	0,16
1,9360 % Commonwealth Bank Austr. fix-to-float (sub.) 2017/2029	XS1692332684		EUR	1.000	0	0 %	97,5190	975.190,00	0,55
2,1250 % ISS Global MTN MC 2014/2024	XS1145526825		EUR	2.000	0	0 %	98,1000	1.962.000,00	1,10
2,2500 % IQVIA MC 2019/2028	XS2036798150		EUR	1.000	0	0 %	94,1320	941.320,00	0,53
2,2640 % Mitsubishi UFJ Financial Group 2022/2025	XS2489981485		EUR	1.600	0	0 %	99,1280	1.586.048,00	0,89
2,3750 % Booking Holdings -single callable- 2014/2024	XS1112850125		EUR	500	0	0 %	98,9310	494.655,00	0,28
2,3750 % Nokia MTN MC 2020/2025	XS2171759256		EUR	1.500	0	0 %	98,2420	1.473.630,00	0,82
2,5000 % Danske Bank fix-to-float (sub.) 2019/2029	XS1967697738		EUR	1.500	1.500	0 %	98,9480	1.484.220,00	0,83
2,8750 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec 2022/2024	XS2560673662		EUR	2.000	1.300	0 %	99,4050	1.988.100,00	1,11

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,9950 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1591694481		EUR	2.400	900	0 %	99,7120	2.393.088,00	1,34
3,0500 % Bank of Nova Scotia MTN 2022/2024	XS2550897651		EUR	1.000	0	0 %	99,5920	995.920,00	0,56
3,1000 % Vodafone Group fix-to-float (sub.) 2018/2024	XS1888179477		EUR	1.000	1.000	0 %	100,0000	1.000.000,00	0,56
3,1250 % Agence Francaise Develop MTN 2011/2024	XS0686487421		EUR	1.700	0	0 %	99,9930	1.699.881,00	0,95
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2199	FR0013331949		EUR	1.000	0	0 %	96,2170	962.170,00	0,54
3,1250 % RLB Oberösterreich MTN 2023/2026	AT0000A326M6		EUR	2.000	2.000	0 %	100,2150	2.004.300,00	1,12
3,1250 % Statkraft MTN MC 2023/2026	XS2723597923		EUR	700	700	0 %	100,7900	705.530,00	0,39
3,2000 % Thermo Fisher Scientific MC 2022/2026	XS2557526006		EUR	1.100	0	0 %	100,2880	1.103.168,00	0,62
3,2480 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	XS2010037765		EUR	1.000	0	0 %	52,1660	521.660,00	0,29
3,3750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2027	XS2626022656		EUR	1.000	1.000	0 %	101,4250	1.014.250,00	0,57
3,3750 % Slovak Republic 2012/2024	SK4120008871		EUR	1.000	0	0 %	100,1260	1.001.260,00	0,56
3,5000 % Diageo Finance MTN MC 2023/2025	XS2615917585		EUR	1.000	1.000	0 %	100,2380	1.002.380,00	0,56
3,5000 % Enel Multi Reset Notes (subordinated) 2019/2080	XS2000719992		EUR	640	0	0 %	98,4530	630.099,20	0,35
3,5000 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689034		EUR	1.000	1.000	0 %	97,4760	974.760,00	0,55
3,5500 % AT&T MC 2023/2025	XS2590758400		EUR	1.000	1.000	0 %	100,6240	1.006.240,00	0,56
3,6250 % ABN AMRO Bank MTN 2023/2026	XS2573331324		EUR	500	500	0 %	100,8550	504.275,00	0,28
3,6250 % Booking Holdings MC 2023/2028	XS2621007231		EUR	600	600	0 %	103,2080	619.248,00	0,35
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593		EUR	3.000	0	0 %	99,0970	2.972.910,00	1,66
3,6250 % ORSTED MTN MC 2023/2026	XS2591026856		EUR	800	800	0 %	100,5660	804.528,00	0,45
3,6250 % RLB Oberösterreich MTN 2023/2027	AT0000A367F4		EUR	1.000	1.000	0 %	102,8500	1.028.500,00	0,58
3,6250 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2027	XS2626343375		EUR	800	800	0 %	101,9510	815.608,00	0,46
3,7500 % American Honda Finance 2023/2027	XS2657613720		EUR	700	700	0 %	102,8880	720.216,00	0,40
3,7500 % Assaloy MTN MC 2023/2026	XS2678207676		EUR	1.700	1.700	0 %	102,0510	1.734.867,00	0,97
3,7500 % CaixaBank fix-to-float (sub.) 2019/2029	XS1951220596		EUR	1.500	1.500	0 %	99,8900	1.498.350,00	0,84
3,7500 % Electricite de France MTN 2023/2027	FR001400M9L7		EUR	400	400	0 %	102,1980	408.792,00	0,23
3,7500 % Svenska Handelsbanken AB MTN 2023/2026	XS2618499177		EUR	600	600	0 %	101,3910	608.346,00	0,34
3,8000 % Spain 2014/2024	ES00000124W3		EUR	4.000	0	1.000 %	100,0170	4.000.680,00	2,24
3,8750 % Daimler Truck International Finance MTN 2023/2026	XS2623129256		EUR	500	500	0 %	101,8430	509.215,00	0,28
3,8750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2026	XS2596528716		EUR	1.000	1.000	0 %	101,5180	1.015.180,00	0,57
3,8750 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2026	XS2671621402		EUR	500	500	0 %	102,0560	510.280,00	0,29
3,8790 % Toronto Dominion Bank MTN 2023/2026	XS2597408439		EUR	2.500	2.500	0 %	101,9200	2.548.000,00	1,43
4,0000 % CRH SMW Finance MTN MC 2023/2027	XS2648076896		EUR	1.400	1.400	0 %	102,9910	1.441.874,00	0,81

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,0000 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2018/2199	FR0013367612		EUR	1.000	0	0 %	99,3790	993.790,00	0,56
4,1630 % Prologis Euro Finance FRN MC 2022/2024	XS2439004339		EUR	1.000	0	0 %	100,0110	1.000.110,00	0,56
4,1800 % BMW Finance MTN FRN 2023/2025	XS2649033359		EUR	1.000	1.000	0 %	100,0820	1.000.820,00	0,56
4,3000 % Dt. Telekom Int. Fin. MTN 2012/2027	XS0732998967		EUR	1.000	1.000	0 %	103,7910	1.037.910,00	0,58
4,3750 % Carrier Global S.REGS 2023/2025	XS2723569559		EUR	1.100	1.100	0 %	100,9440	1.110.384,00	0,62
4,3750 % DS Smith MTN MC 2023/2027	XS2654097927		EUR	800	800	0 %	103,1730	825.384,00	0,46
4,3750 % Nordea Bank MTN fix-to-float 2023/2026	XS2676816940		EUR	1.500	1.500	0 %	101,3480	1.520.220,00	0,85
4,4160 % Bank of Nova Scotia MTN FRN 2023/2025	XS2692247468		EUR	1.000	1.000	0 %	100,1430	1.001.430,00	0,56
4,5000 % KBC Groep MTN fix-to-float 2023/2026	BE0002950310		EUR	800	800	0 %	101,1430	809.144,00	0,45
4,6250 % Banco Santander MTN fix-to-float 2023/2027	XS2705604077		EUR	1.000	1.000	0 %	102,6320	1.026.320,00	0,57
4,6250 % De Volksbank MTN MC 2023/2027	XS2626691906		EUR	2.000	2.000	0 %	103,1320	2.062.640,00	1,15
4,6250 % Swedbank MTN S.GMTN - single callable- 2023/2026	XS2629047254		EUR	1.200	1.200	0 %	101,1020	1.213.224,00	0,68
4,6320 % Banco Santander MTN FRN 2021/2026	XS2293577354		EUR	1.500	0	0 %	99,6180	1.494.270,00	0,84
4,7340 % Banco Santander MTN FRN 2017/2024	XS1717591884		EUR	1.000	0	0 %	100,2590	1.002.590,00	0,56
4,7770 % Celanese US Holdings Rating Sensitive 2022/2026	XS2497520705		EUR	700	0	0 %	101,9170	713.419,00	0,40
4,8750 % Hamburg Commercial Bank MTN 2023/2027	DE000HCB0BZ1		EUR	1.000	1.000	0 %	101,2580	1.012.580,00	0,57
4,9160 % HSBC Holdings FRN -single callable- 2021/2026	XS2388490802		EUR	1.500	0	0 %	100,4460	1.506.690,00	0,84
4,9650 % Credit Suisse Group MTN FRN MC 2021/2026	CH0591979635		EUR	2.000	0	0 %	100,1810	2.003.620,00	1,12
5,0000 % Intesa Sanpaolo MTN fix-to-float 2023/2028	XS2592650373		EUR	1.000	1.000	0 %	103,6580	1.036.580,00	0,58
5,5750 % PALMP 1X A2A 2017/2030	XS1566961618		EUR	1.500	0	0 %	98,2259	1.473.388,79	0,82
5,9650 % ARESE 7X BR 2017/2030	XS1650058560		EUR	1.000	0	0 %	96,2981	962.981,44	0,54
6,1650 % ARBR 3X CRR 2021/2034	XS2366712912		EUR	500	0	0 %	95,1136	475.567,94	0,27
6,2500 % Hamburg Commercial Bank MTN 2022/2024	DE000HCB0BQ0		EUR	2.500	2.500	0 %	100,3480	2.508.700,00	1,40
6,2650 % CADOG 8X CRR 2022/2032	XS2434834250		EUR	500	0	0 %	96,1770	480.884,88	0,27
6,3350 % ARESE 8X CR 2019/2032	XS2060909798		EUR	500	0	0 %	96,4020	482.009,75	0,27
7,2500 % Forvia MC 2022/2026	XS2553825949		EUR	400	0	0 %	106,2620	425.048,00	0,24
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	6.451.749,00	3,61
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	6.451.749,00	3,61
0,8320 % Athene Global Funding MTN 2022/2027	XS2430970884		EUR	700	700	0 %	92,4930	647.451,00	0,36
1,2500 % ABN AMRO Bank MTN 2020/2025	XS2180510732		EUR	1.000	0	0 %	97,0090	970.090,00	0,54
1,2500 % Daimler Truck Finance MTN 2022/2025	XS2466172280		EUR	700	0	0 %	97,2810	680.967,00	0,38
3,2730 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN fix-to-float 2022/2025	XS2530031546		EUR	1.000	0	0 %	99,4100	994.100,00	0,56
3,6250 % Linde PLC 2023/2025	XS2634593854		EUR	600	600	0 %	100,7210	604.326,00	0,34

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,7420 % Caterpillar Financial MTN 2023/2026	XS2623668634		EUR	1.000	1.000	0 %	102,1620	1.021.620,00	0,57
3,8750 % Aareal Bank MTN 2023/2026	DE000AAR0397		EUR	1.500	1.500	0 %	102,2130	1.533.195,00	0,86
Summe Wertpapiervermögen								169.413.652,00	94,78
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	621.112,43	0,35
Zins-Derivate							EUR	155.000,00	0,09
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	155.000,00	0,09
Euro-BOBL Future März 2024	EUREX		STK	100				155.000,00	0,09
Swaps							EUR	466.112,43	0,26
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit Default Swaps							EUR	466.112,43	0,26
Protection Seller									
Airbus Group MTN MC / 100 BP (MSE) 20.9.23-20.12.26	OTC		EUR	-2.000				38.917,25	0,02
Assicurazioni Generali / 100 BP (JPM-AG) 6.5.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				18.547,27	0,01
Bank of America / 100 BP (BACRSEC) 7.11.23-20.12.24	OTC		EUR	-2.000				12.281,95	0,01
Danone MTN single callable / 100 BP (BOA- SEC) 13.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				25.136,15	0,01
Deutsche Bank MTN FRN / 100 BP (JPM- AG) 24.3.23-20.6.24	OTC		EUR	-1.000				2.465,26	0,00
Electricite de France MTN / 100 BP (JPM- AG) 30.3.22-20.6.25	OTC		EUR	-1.500				13.069,23	0,01
Enel MTN / 100 BP (JPM- AG) 28.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				21.175,79	0,01
ITV MC -rating sensi- tive- / 500 BP (JPM- AG) 6.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				135.895,66	0,08
Intesa Sanpaolo MTN / 100 BP (BACRSEC) 20.6.23-20.6.26	OTC		EUR	-2.000				13.340,91	0,01
Koninklijke KPN MTN / 100 BP (CGME) 7.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				25.240,82	0,01
Lanxess MTN -single callable- / 100 BP (JPM- AG) 6.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				10.625,19	0,01
Stellantis / 500 BP (BNP) 6.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				134.473,36	0,08
Volkswagen Int. Fin. MTN / 100 BP (JPM- AG) 7.4.22-20.6.25	OTC		EUR	-2.000				14.943,59	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	7.130.670,68	3,99
Bankguthaben							EUR	7.130.670,68	3,99
EUR - Guthaben bei							EUR	7.130.670,68	3,99
Verwahrstelle			EUR	7.130.670,68				7.130.670,68	3,99
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.634.911,22	0,91
Ansprüche aus Cre- dit Default Swaps			EUR					11.250,05	0,01
Quellensteuerrücker- stattungsansprüche			EUR					28.880,00	0,02
Zinsansprüche			EUR					1.594.781,17	0,89
Sonstige Verbindlichkeiten²⁾							EUR	-62.030,52	-0,03
Fondsvermögen							EUR	178.738.315,81	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	49,77	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	499,12	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	2.542.877,706	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	104.523	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	126.569.276,20	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	52.169.039,61	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,35

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel**Terminbörsen**

EUREX European Exchange Deutschland

OTC Over-the-Counter

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.12.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Bundesobligation 2018/2023	DE0001141786	EUR	0	10.000
0,0000 % Essilor International MTN MC 2019/2023	FR0013463643	EUR	0	1.500
0,0000 % Finnish Government 2016/2023	FI4000219787	EUR	0	2.000
0,0000 % Highland Holdings S.. MC 2021/2023	XS2406913884	EUR	0	1.250
0,0000 % Medtronic Global Holdings 2020/2023	XS2240133459	EUR	0	1.500
0,0000 % Pernod Ricard 2019/2023	FR0013456423	EUR	0	1.000
0,0000 % SAP MC 2020/2023	XS2176715311	EUR	0	1.000
0,0000 % Slovak Republic 2016/2023	SK4120011636	EUR	0	1.500
0,0000 % Telenor MTN MC 2019/2023	XS2056395606	EUR	0	500
0,1250 % GlaxoSmithKline Cap. MTN MC 2020/2023	XS2170609403	EUR	0	1.400
0,2500 % Fresenius Medical Care MTN MC 2019/2023	XS2084510069	EUR	0	500
0,2500 % Illinois Tool Works MC 2019/2024	XS1843435253	EUR	0	1.000
0,2500 % Kommunekredit MTN 2018/2023	XS1790280694	EUR	0	3.000
0,2500 % Skand. Enskilda MTN S.GMTN 2020/2023	XS2176534282	EUR	0	2.100
0,3750 % United Parcel Service MC 2017/2023	XS1718480327	EUR	0	1.000
0,5000 % CA Auto Bank MTN MC 2020/2023	XS2231792586	EUR	0	500
0,5000 % Unilever MTN (Finance) 2018/2025	XS1873208950	EUR	0	1.000
0,6250 % Dt. Telekom Int. Fin. MTN 2016/2023	XS1382792197	EUR	0	1.500
0,6500 % Johnson & Johnson MC 2016/2024	XS1411535799	EUR	0	1.000
0,7500 % Bank of Ireland Group MTN -single callable- 2019/2023	XS2023633931	EUR	0	2.000
0,8750 % Roche Fin. Europe MTN -single callable- 2015/2025	XS1195056079	EUR	0	1.000
1,0000 % BNP Paribas 2017/2024	XS1637277572	EUR	0	1.500
1,0500 % AT&T MC 2018/2023	XS1907118894	EUR	0	600
1,1250 % ING Groep MTN 2018/2025	XS1771838494	EUR	0	1.000
1,2500 % LEG Immobilien MTN -s. callable- 2017/2023	XS1554456613	EUR	0	3.000
1,7490 % RCI Banque MTN FRN 2018/2023	FR0013309606	EUR	0	500
1,7500 % Indonesia (Republic of) 2018/2025	XS1810775145	EUR	0	1.000
1,7500 % Lloyds Banking Group MTN fix-to-float (sub.) 2018/2023	XS1788982996	EUR	0	1.500
1,7500 % MoInlycke Holding 2015/2024	XS1317732771	EUR	0	1.000
1,8750 % Iberdrola Int. PERP fix-to-float (sub.) 2017/2023	XS1721244371	EUR	0	3.000
2,1250 % Luxembourg 2013/2023	LU0945626439	EUR	0	3.200

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
2,6020 % BPCE MTN FRN 2018/2023	FR0013323672	EUR	0	500
2,6250 % Naturgy Finance MTN S. 1424 2014/2023	XS1062909624	EUR	0	800
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A14J7G6	EUR	0	2.000
2,7540 % Mizuho Financial Group MTN FRN 2018/2023	XS1801906279	EUR	0	500
3,0000 % Bertelsmann Multi Reset Notes (sub.) 2015/2023	XS1222591023	EUR	0	500
3,0000 % Ned. Waterschapsbank MTN 2011/2023	XS0706261368	EUR	0	2.876
3,2480 % Mitsubishi UFJ Financial Group MTN FRN 2018/2023	XS1828132735	EUR	0	500
3,2500 % Telecom Italia MTN 2015/2023	XS1169832810	EUR	0	1.000
3,4430 % NatWest Markets MTN FRN 2021/2023	XS2346730174	EUR	0	2.000
4,3120 % AT&T FRN 2018/2023	XS1907118464	EUR	0	500
4,4340 % Bank of Nova Scotia MTN S.oct FRN 2023/2025	XS2706346561	EUR	1.000	1.000
4,7500 % Allianz MTN PERP fix-to-float (sub.) 2013/2023	DE000A1YCQ29	EUR	1.100	3.100
4,8500 % Volvo Treasury Multi Reset Notes (sub.) 2014/2023	XS1150695192	EUR	0	2.000
4,9110 % CRNCL 2016-6X BR 2018/2023	XS1850309896	EUR	0	600
5,1250 % Volkswagen Int. Fin. PERP fix-to-float (sub.) 2013/2023	XS0968913342	EUR	0	1.000
5,2610 % CRNCL 2016-6X CR 2018/2023	XS1850310126	EUR	0	1.000
5,4250 % Solvay Fin. PERP fix-to-float (sub.) 2013/2023	XS0992293901	EUR	0	500
5,6500 % Portugal 2013/2024	PTOTEQOE0015	EUR	0	3.000
6,6250 % Intesa Sanpaolo (subordinated) 2013/2023	XS0971213201	EUR	0	1.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Vantage Towers MTN MC 2021/2023	DE000A3H3J14	EUR	0	1.600
0,7500 % UBS London MTN -single callable- 2020/2023	XS2149270477	EUR	0	1.000
1,6250 % Vonovia Finance MTN MC 2020/2024	DE000A28VQC4	EUR	0	1.000

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,6250 % Vonovia Fin 20/24 MTN MC 2020/2024	DE000A3LKVB2	EUR	1.000	1.000
---	--------------	-----	-------	-------

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Credit Default Swaps

Protection Seller	EUR			6.000
-------------------	-----	--	--	-------

(Basiswert(e): Barclays Bank MTN / 100 BP (BNP) 27.3.23-20.6.24, US Treasury Notes / 25 BP (BACRSEC) 16.1.23-20.12.23, US Treasury Notes / 25 BP (BACRSEC) 18.1.23-20.12.23)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR			23.146
--------------------	-----	--	--	--------

(Basiswert(e): BOBL)

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2023

	P (a)	I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	1	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,4	0,2
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung) EUR	-	1.000.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	195.985,92	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.095.153,32	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	127.108,08	
Summe der Erträge	2.418.247,32	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-81,70	
2. Verwaltungsvergütung	-491.691,22	
3. Verwahrstellenvergütung	-36.572,28	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.539,37	
5. Sonstige Aufwendungen	-44.346,45	
davon Depotgebühren	-28.341,29	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-12.465,47	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.245,83	
davon Kosten der Aufsicht	-2.293,86	
Summe der Aufwendungen	-590.231,02	
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.828.016,30	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	701.549,98	
2. Realisierte Verluste	-1.109.258,55	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-407.708,57	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.420.307,73	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	868.334,78	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.354.096,76	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.222.431,54	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.642.739,27	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	80.713,58	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	862.769,10	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	52.345,25	
Summe der Erträge	995.827,93	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-33,66	
2. Verwaltungsvergütung	-101.258,25	
3. Verwahrstellenvergütung	-15.059,28	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.485,68	
5. Sonstige Aufwendungen	-17.887,49	
davon Depotgebühren	-11.664,81	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.133,39	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-145,54	
davon Kosten der Aufsicht	-943,75	
Summe der Aufwendungen	-142.724,36	
III. Ordentlicher Nettoertrag	853.103,57	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	288.919,24	
2. Realisierte Verluste	-456.734,21	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-167.814,97	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	685.288,60	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	363.228,00	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.403.032,45	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.766.260,45	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.451.549,05	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-554.080,50
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-13.900.345,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	7.070.059,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-20.970.405,09	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		60.560,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.642.739,27
davon nicht realisierte Gewinne	868.334,78	
davon nicht realisierte Verluste	3.354.096,76	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	126.569.276,20	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-223.572,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-11.729.200,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.216.094,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-16.945.294,36	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		38.336,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.451.549,05
davon nicht realisierte Gewinne	363.228,00	
davon nicht realisierte Verluste	1.403.032,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	52.169.039,61	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,01	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.420.307,73	0,5585435
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	613.994,43	0,2414565
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	2.034.302,16	0,8000000

(auf einen Anteilumlauf von 2.542.877,706 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	685.288,60	6,5563426
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	151.940,63	1,4536574
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	837.229,23	8,0100000

(auf einen Anteilumlauf von 104.523 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2023	126.569.276,20	49,77
31.12.2022	135.320.402,50	47,82
31.12.2021	143.717.791,78	49,98
31.12.2020	164.014.997,46	50,31

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2023	52.169.039,61	499,12
31.12.2022	61.631.926,00	478,56
31.12.2021	74.339.410,32	499,19
31.12.2020	47.961.014,89	501,48

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	621.112,43
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	
	BNP Paribas S.A., Paris	
	Barclays Bank Ireland PLC (Markets Securities), Dublin	
	BofA Securities Europe S.A., Paris	
	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main	
	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main	
	Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	755.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,35

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,65 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,02 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,85 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Coll Cov 1-3 Y	30 %
iBoxx Euro Coll Cov 3-5 Y	20 %
iBoxx Euro Corp 1-3 Y	30 %
iBoxx Euro Corp Fin Sub	20 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	113,68 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	49,77
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	499,12
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	2.542.877,706
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	104.523

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 97,57 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 2,43 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,47 %
Anteilklasse I (a)	0,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Reserve Rentenfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 7.163,94 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitergehende Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Annex „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ enthalten, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 und die Verordnung (EU) 2020/852 sowie die diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist nicht auszuschließen, dass die von uns gewählten Auslegungen durch den Regulator oder Gerichte abweichend beurteilt werden könnten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass auch die Quantifizierung nachhaltigkeitsbezogener Angaben, wie z.B. die Angaben zum Umfang nachhaltiger Investments, inhärenten Unsicherheiten unterliegen. Trotz sorgfältigster Auswahl aller von uns verwendeten internen und externen Quellen, kann es zu Abweichungen in der Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale kommen.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Ampega Reserve Rentenfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

52990017Y4QXNOOJKC59

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,94% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde überwiegend in auf Euro lautenden Anleihen von Unternehmen, Banken und Staaten, sowohl festverzinslich als auch variabel, investiert.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz. Dies bedeutet, dass relativ beste Abschneiden eines Unternehmens im Vergleich zu seinen Wettbewerbern. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils am besten erfüllen, also „best in class“ sind. Seit dem 01.01.2023 erfolgt die Auswahl der Vermögensgegenstände über einen Better-than-Average-Ansatz.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch

anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette.

Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.12.2023	31.12.2022
ISS ESG Performance Score	49,24	51,18
Sustainalytics ESG Risk Score	14,07	11,72

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum haben Sie sich die Nachhaltigkeitsindikatoren ISS ESG Performance Score und Sustainalytics ESG Risk Score geringfügig verändert. Der ISS ESG Performance Score ist um 1,94 auf 49,24 gesunken und hat sich damit leicht verschlechtert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 14,07 gestiegen, das im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verschlechterung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

Bei den **wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto)-(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomiever-

ordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principals of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Italy (IT0005452989)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,68%	Italien
European Stability Mechanism (ESM) MTN (EU000A1U9951)	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2,36%	Europa
Spain (ES00000124W3)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,26%	Spanien
Cassa Depositi e Prestiti MTN (IT0005273567)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	2,11%	Italien
Rabobank Nederland MTN (XS1956955980)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,58%	Niederlande
France (Government of) (FR0013344751)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,58%	Frankreich
Darling Global Finance MC (XS1813579593)	Schlachten (ohne Geflügel)	1,58%	Niederlande
Ned. Waterschapsbank MTN (XS0706261368)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,42%	Niederlande
LEG Immobilien MTN -s. callable- (XS1554456613)	V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	1,32%	Deutschland
Dell Bank MC (XS2193734733)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,31%	Irland
Banque Postale MTN (FR0013286838)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,30%	Frankreich
Allianz MTN PERP fix-to-float (sub.) (DE000A1YCQ29)	Nichtlebensversicherungen	1,24%	Deutschland
NTT Finance MC (XS2305026762)	Leitungsgebundene Telekommunikation	1,17%	Japan
Bundesobligation (DE0001104891)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,13%	Deutschland
AIB Group MTN (XS2003442436)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,05%	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände erfasst.

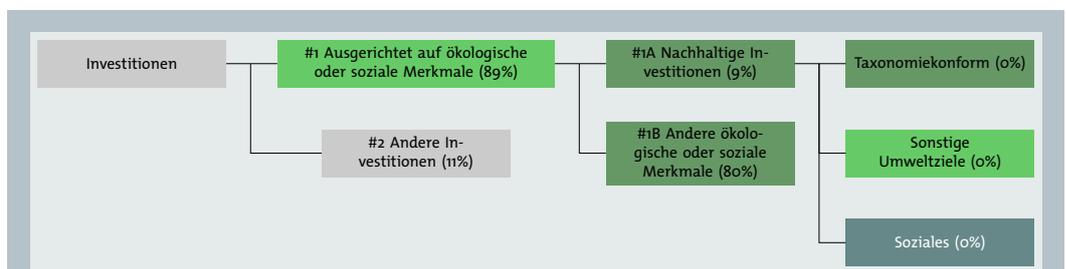
Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen öko-

logischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorie(n):

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Branche	Anteil
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	41,69%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	13,62%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	11,13%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	3,39%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	3,26%
Nichtlebensversicherungen	2,26%
Drahtlose Telekommunikation	1,80%
Schlachten (ohne Geflügel)	1,58%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	1,44%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,21%
Elektrizitätserzeugung	1,14%
Hausmeisterdienste	1,05%
Elektrizitätsverteilung	0,96%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,84%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	0,79%
Beteiligungsgesellschaften	0,70%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,68%
Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	0,61%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	0,59%
Spezialkreditinstitute	0,53%
Erbringung von sonst. Dienstl. für die Luftfahrt	0,53%
Elektrizitätsübertragung	0,50%
Gesundheitswesen a. n. g.	0,48%
Webportale	0,45%
Herstellung von Bier	0,44%
Facharztpraxen	0,40%
Elektrizitätsversorgung	0,40%
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0,37%
Kabelnetzleitungstiefbau	0,35%
Maschinenbau	0,34%
Sonstige mit Finanzdienstl. verb. Tätigkeiten	0,31%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	0,26%
Sicherheitsdienste, Überwachungs- und Alarmsysteme	0,23%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	0,22%
Verlegen von sonstiger Software	0,22%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	0,22%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	0,20%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	0,18%
Herstellung von Industriegasen	0,16%
Herst. von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittlen	0,16%
Lebensversicherungen	0,11%
Fernsehveranstalter	0,09%
Herstellung von Öfen und Brennern	0,05%
Effekten- und Warenhandel	0,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie-

verordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

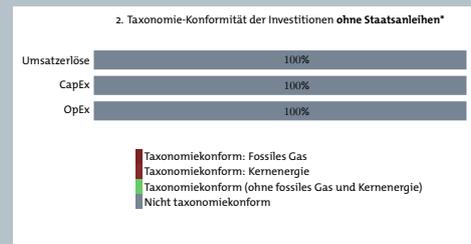
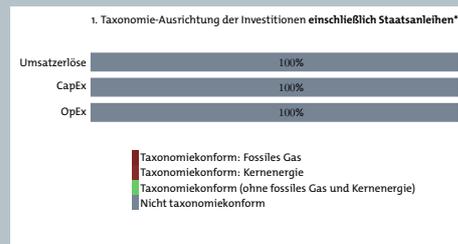
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz. Dies bedeutet, dass relativ beste Abschneiden eines Unternehmens im Vergleich zu seinen Wettbewerbern. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils am besten erfüllen, also „best in class“ sind. Seit dem 01.01.2023 erfolgt die Auswahl der Vermögensgegenstände über einen Better-than-Average-Ansatz.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 18. April 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Reserve Rentenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die

„Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschrif-

ten ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Frankfurt am Main, den 18. April 2024
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

(Einrichtung gem. Artikel 92 der OGAW-Richtlinie in der Änderungsfassung auf Grund der Richtlinie (EU) 2019/116)

Schelhammer Capital Bank AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Der Fonds wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Die Rückkäufe können elektronisch (bei angebundenen Drittbanken) oder schriftlich erteilt werden. Die Rücknahmeerlöse werden vollautomatisiert den definierten Referenzkonten gutgeschrieben.

Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com). Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Gesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Investmentanteile können direkt bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse fonds@ampega.com platziert werden. Die Gesellschaft fungiert auch als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der jeweils zuständigen Behörde.

Besonderheiten für Anleger aus Luxemburg

Dieser Anhang enthält zusätzliche Informationen für Anleger des Sondervermögens in Luxemburg. Dieser Anhang ist Bestandteil des Verkaufsprospekts und sollte im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt des Sondervermögens (der „Verkaufsprospekt“) gelesen werden. Sofern nicht anders angegeben, haben alle definierten Begriffe in diesem Anhang dieselbe Bedeutung wie im Verkaufsprospekt.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Absicht, Anteile des Sondervermögens in Luxemburg öffentlich zu vertreiben; sie hat dies der Finanzmarktaufsicht angezeigt und ist hierzu seit Abschluss des Anzeigeverfahrens berechtigt.

Zahl- und Informationsstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Das Sondervermögen wird in Luxemburg über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge können bei der luxemburgischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com).

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis wird auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Mitteilungen an die Anleger erfolgen ebenfalls über die Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com).

Gerichtsstand für Klagen gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Luxemburg Bezug nehmen, ist Luxemburg (Stadt).

In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt für luxemburgische Anleger Art. L. 221-3 des Verbrauchergesetzbuches (Code de la Consommation).

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach Luxemburger Recht wesentlich von der im Verkaufsprospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com